



EINLADUNG

Das Goethe-Institut Moskau und das Unternehmen Merck, mit Unterstützung der Deutschen Botschaft Moskau, freuen sich, Sie zu einer Pressekonferenz einzuladen, die dem Start der russlandweiten Ausschreibung des **„Merck-Übersetzerpreises“ und dem „Goethe-Förderpreis für eine herausragende Erstübersetzung“ gewidmet ist. Anschließend: Presseempfang.**

**Die Pressekonferenz findet am 29. September bei IA TASS, Tverskoy Bulvar 10 statt.
Presse-Akkreditierung: 11:30 bis 12 Uhr, Beginn der Pressekonferenz: 12 Uhr**

Der „Merck-Übersetzerpreis“ ist eine renommierte russlandweite Ausschreibung, die in jedem zweiten Jahr stattfindet und die kulturelle Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Russland fördert. Die Pressekonferenz zum Start der kommenden Ausschreibungsperiode findet am Vortag des Internationalen Übersetzertags statt, der jedes Jahr am 30. September begangen wird. Der „Merck-Übersetzerpreis“ für die besten literarischen Übersetzungen deutschsprachiger Autoren wird in folgenden Kategorien vergeben:

„Belletristik“, „Kinder- und Jugendbuch“ und „Sachbuch“. Der Goethe-Förderpreis wird für herausragende Debütübersetzungen aus dem Deutschen ins Russische verliehen.

2017 wurde das Wettbewerbsformat erheblich erweitert. An der Presseveranstaltung zum Start werden renommierte Kulturschaffende teilnehmen, Leiter von bedeutenden russischen Verlagen sowie Vertreter der führenden Universitäten des Landes.

Es sprechen:

- **Prof. Michail Schwydkoj**, Sonderbeauftragter des Präsidenten der Russischen Föderation für die Internationale Kulturelle Zusammenarbeit
- **Dr. Rüdiger Bolz**, Leiter des Goethe-Instituts Moskau und der Region Osteuropa / Zentralasien
- **Jan Kantorczyk**, Leiter der Kulturabteilung der Deutschen Botschaft Moskau
- **Jürgen König**, Präsident und Generaldirektor des Unternehmens Merck in Russland und der GUS

PROGRAMM

11.30 – 12.00 Ankunft der Gäste, welcome coffee

12.00 – 12.30 Vorstellung des Wettbewerbs „Merck-Übersetzerpreis 2018“ und
„Goethe-Förderpreis 2018“, Nominierungen und Termine

12.30 – 12.45 Q&A

12.45 – 13.15 Empfang

Im Anschluss an die Pressekonferenz sind Gespräche mit den Teilnehmern des Wettbewerbspräsidiums geplant (wir bitten um vorherige Anmeldung).

Wir freuen uns, Sie zur Pressekonferenz begrüßen zu dürfen.

Presse-Akkreditierung bis 22. September 2017

Anna Schüller

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Goethe-Institut Moskau

T 8 495 936 24 57 (*503)

M +7 916 660 12 61

E-Mail: anna.schueller@goethe.de